

KURZ VERMERKT

Im Massif du Criou bei Samoëns (Haute-Savoie) in den Savoyischen Alpen ist Höhlenforschern aus Lyon die Entdeckung der Verbindung zwischen dem Gouffre Mirola und dem Gouffre Lucien-Bouclier gelungen. Dadurch ist ein Höhlensystem mit einem Gesamthöhenunterschied von -1436 m erforscht. Es handelt sich derzeit um die zweitiefste Höhle Frankreichs (nach dem Gouffre Jean-Bernard mit -1620 m) und die fünftiefste Höhle der Erde.

*

Polnische Höhlenforscher haben im August 1992 eine Verbindung zwischen dem Vogelschacht (2200 m) in den Leoganger Steinbergen (Salzburg) und dem Höhlensystem des Lamprechtsofen gefunden. Mit einem Gesamthöhenunterschied von 1550 m ist diese österreichische Höhle nunmehr die zweitiefste der Erde und zugleich das tiefste durchgängig befahrbare Höhlensystem.

*

Ein zusammenfassender Bericht liegt nun über die Expeditionen des Cambridge University Caving Club in den Jahren 1990 und 1991 vor – es waren das 15. und das 16. Forschungsjahr dieses britischen Höhlenforscherklubs im Toten Gebirge. An der Expedition 1990 nahmen 32 Personen teil, die bei gutem Wetter 1276 Stunden in der Unterwelt verbrachten, wobei es 74 Einfahrten mit 2046 m vermessenem Neuland gab. Die 25 Teilnehmer der Expedition 1991 führen 45 Einfahrten durch, wobei sie 908 Stunden in Höhlen verbrachten und 1793 m Neuland vermaßen. Etwa 400 m neu entdeckter Höhlenstrecken wurden überdies begangen, aber noch nicht vermessen.

Der größte Erfolg war die Erforschung der Kaninchenhöhle (Kat.-Nr. 1623/161) im Vorderen Schwarzmooskogel, deren Eingang in 1790 m Seehöhe liegt. Ihre Gesamtlänge beträgt derzeit 7941 m, ihr Gesamthöhenunterschied 496 m (Caves and Caving, Nr. 56, 1992, p. 6ff.).

VERANSTALTUNGEN

XI. Internationaler Kongreß für Speläologie (Beijing, China, 1993)

Seit einiger Zeit liegt das zweite Zirkular mit den endgültigen Informationen über den kommenden Internationalen Kongreß für Speläologie vor, der von Montag, dem 2. August bis zum Sonntag, dem 8. August 1993 in Beijing im Freundschaftshotel abgehalten werden wird¹⁾.

¹⁾ Die ausführliche Vorankündigung ist in Heft 4/1991 der „Höhle“ erfolgt (S. 121–123). Dort ist auch die Adresse des Kongreßbüros angegeben.

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Einzahlung vor dem 2. Februar 1993 für Vollmitglieder 220 US-Dollar. Bis zum gleichen Termin sind im übrigen auch die vollen Kosten der gebuchten Vor- und Nachexkursionen und eine Anzahlung von 80 US-Dollar für das Hotel zu überweisen. Eine Kopie des Überweisungsauftrages ist dem Anmeldeblatt anzuschließen. Ebenfalls bis zum 2. Februar 1993 ist der volle Text der angemeldeten Vorträge einschließlich einer Zusammenfassung in zwei Sprachen, von denen die eine das Englische sein muß, dem Kongreßsekretariat zu übermitteln. Bei Anmeldung oder Einzahlung nach dem 2. Februar 1993 beträgt die Teilnahmegebühr für Vollmitglieder 260 US-Dollar; eine Veröffentlichung der ab dem gleichen Zeitpunkt eingereichten Vorträge kommt jedoch keinesfalls in Frage.

Nach dem Erhalt der Anmeldung und der Teilnahmegebühr wird die Chinesische Akademie der Wissenschaften einen Einladungsbrief zusenden, mit dem das Einreisevisum für die Dauer des Kongresses beantragt werden kann. Wer einige Tage länger in China bleiben will, sollte dies schon bei der Anmeldung zum Kongreß bekanntgeben, damit das Visum für eine entsprechend längere Aufenthaltsdauer schon im Einladungsschreiben berücksichtigt werden kann.

Zehn verschiedene Exkursionen, die zumeist sieben bis acht Tage dauern, werden vor und nach dem Kongreß angeboten, zwei weitere derartige Routen – eine davon nach Tibet – dauern neun bzw. zehn Tage. Darüber hinaus werden drei Exkursionen mit fünf bis sieben Tage Dauer nach dem Kongreß zusätzlich geführt. Beim Großteil der Exkursionen ist eine Mindestteilnehmerzahl, bei einigen auch eine Höchstteilnehmerzahl vorgesehen. Alle Exkursionen beginnen in Städten in verschiedenen Teilen Chinas. Die Flugkarten von und nach diesen Städten bzw. von und nach Beijing (auch für chinesische Inlandflüge) sollten von den angemeldeten Teilnehmern schon (in Europa) im voraus mit den Flügen zum Kongreß gebucht werden. Das Kongreßbüro bemüht sich bei Bedarf um die Besorgung von Bahnfahrkarten, doch ist in diesem Fall mit der Anmeldung eine Bearbeitungsgebühr von 25 US-Dollar pro Person zu überweisen.

Eine allerdings sehr beschränkte Anzahl von Kongreßzirkularen steht für ernste Interessenten beim Verband österreichischer Höhlenforscher zur Verfügung.

h. t.

Weitere höhlenkundliche Veranstaltungen im Jahre 1993

Einige im Jahre 1993 stattfindende Veranstaltungen, die für die Karst- und Höhlenkunde interessant sind, sind bereits in früheren Heften dieser Zeitschrift, insbesondere im Heft 4 des Jahrganges 1991, angekündigt worden. Für die im folgenden angekündigten Veranstaltungen liegen nunmehr ebenfalls ausreichende Informationen vor.

Spezialzusammenkunft über Karbonate der Tropenzone in Paris (Mai 1993)

Zum Gedenken an Professor Gabriel Lucas organisiert die Société Géologique de France am 3. und 4. Mai 1993 eine zweitägige Zusammenkunft, die Vorträgen und Diskussionen über Karbonate der Tropenzone („Les Carbonates intertropicaux“) gewidmet ist und ein breit gefächertes Spektrum verschiedenster spezieller Aspekte

dieses Rahmenthemas aufweisen wird. Die vorgeschlagenen Themen reichen von der Biosynthese der Karbonate bis zur Karstkunde. Die Tagung findet in Paris V., rue Claude Bernard 77, statt. Auskünfte und Anmeldungen bei Mme. F. G. Bourrouilh-Le Jan, Laboratoire CIBAMAR, Réunion SGF Carbonates, Université de Bordeaux I, Avenue des Facultés, F-33405 Talence, France.

Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V. in Giengen an der Brenz (Mai 1993)

Die Jahrestagung wird vom 6. bis 9. Mai 1993 in Giengen an der Brenz im Landkreis Heidenheim – östlich vom Ulm – abgehalten. Anlaß für die Wahl des Tagungsortes war die 100-Jahr-Feier der (Wieder-)Entdeckung der Charlottenhöhle bei Hürben.

Die Jahrestagung beginnt mit der Vorstellung des Jahresbandes 1993 der Zeitschrift „Karst und Höhle“ am Abend des 6. Mai. Für den darauffolgenden Tag sind Exkursionen und Höhlenbefahrungen in der Ostalb vorgesehen. Am Vormittag des 8. Mai 1993 findet die 38. Jahreshauptversammlung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher statt, am Nachmittag folgen Vorträge. Der Festvortrag wird am Abend des gleichen Tages abgehalten. Exkursionen am Sonntag, dem 9. Mai 1993, beschließen das Tagungsprogramm.

Nähere Auskünfte erteilen Hans Binder, Schellingstraße 10, D-W-7440 Nürtingen, und Hans Martin Lutz, Keplerstraße 1, D-W-7022 Leinfelden-Echterdingen. Die Mitglieder des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher erhalten das Detailprogramm und die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung mit den „Mitteilungen“ des Verbandes.

9. Internationales Festival des Höhlenbildes in Anduze (Frankreich, Juli 1993)

Das 9. Internationale Festival des Höhlenbildes (9ème Festival International de l'image souterraine) findet in der Zeit vom 1. bis zum 4. Juli 1993 in Anduze (Frankreich) statt. Anduze liegt im Departement Gard, nordwestlich von Nimes und in unmittelbarer Nachbarschaft der Grands Causses. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Kommission für audiovisuelle Medien der Fédération Française de Spéléologie statt.

Das Programm umfaßt einen Fotowettbewerb, einen Wettbewerb für Höhlendiauführungen in der Höchstdauer von 20 Minuten („Concours Diaporama“) sowie einen Wettbewerb für Höhlen-Videofilme bis maximal 26 Minuten Dauer.

Nähere Auskünfte erteilen: M. Régis Hebrard, 415, chemin des Gravies, F-30140 Anduze, oder M. A. Martaud, Commission Audiovisuelle de la FFS, 33, rue de Compans, Appt. 13, F-75019 Paris.

SCHRIFTENSCHAU

Hanns Dieter Hilden und Volker Wrede (Redaktion), Der Malachitdom. Ein Beispiel interdisziplinärer Höhlenforschung im Sauerland. 304 Seiten. 136 Abbildungen (davon 4 farbig), 21 Tabellen, 16 Fototafeln (davon 13 farbig), 1 Tafel als Beilage. Herausgegeben vom Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen, Krefeld 1992. Preis (brochiert) DM 57,-.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Veranstaltungen 131-133](#)